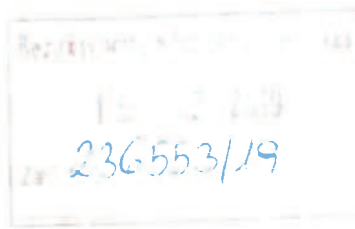


EINSTIMMIG ANGENOMMEN



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgenden

ANTRAG

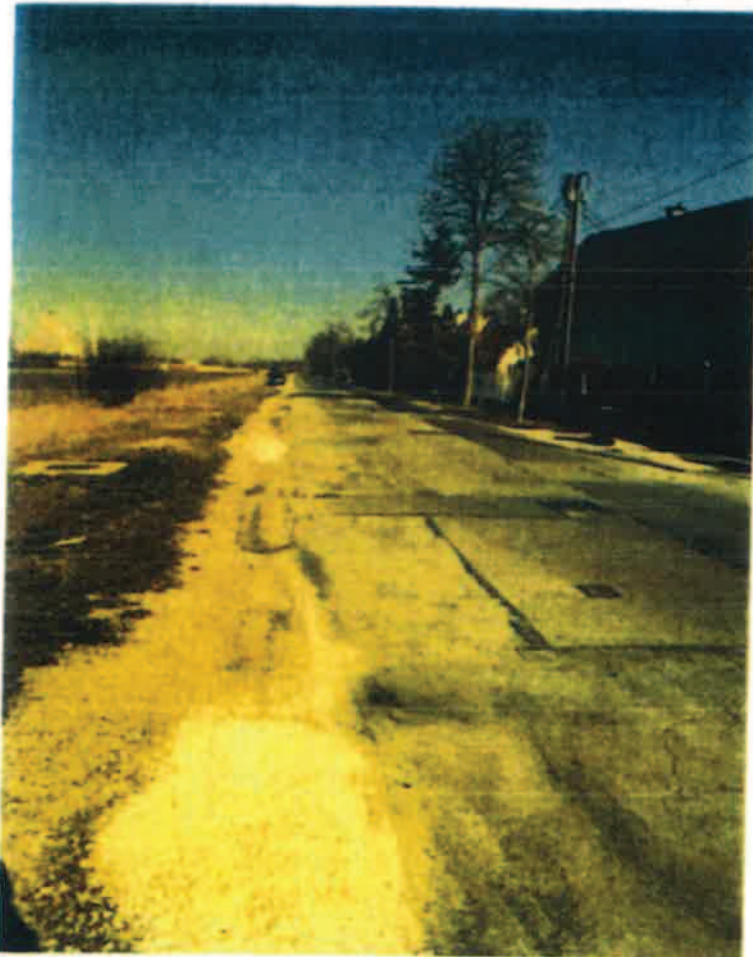
betreffend Gehweg in der Egon-Fridell-Gasse

Die MA 28 möge, entsprechend dem gültigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, die Errichtung des fehlenden Gehweges im Bereich Egon-Fridell-Gasse 13-36 veranlassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

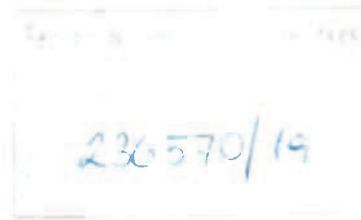
BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.



BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgenden

Wird durch die Bauarbeiten der MA45 diesen Frühjahr mitgemacht, daher Antrag zurück gezogen

ANTRAG

betreffend Gehwegesanierung An der Oberen Alten Donau

Die MA28 möge „An der Oberen Alten Donau 18-47“ eine Sanierung des Gehweges veranlassen.

BEGRÜNDUNG



Viele Besucher der Oberen Alten Donau klagen über den schlechten Zustand des oben genannten Gehweges.

Die Nutzung für Fußgänger, Familien mit Kinderwägen und Hundebesitzer, ist durch die zahlreichen Löcher und Wasserpfützen nur schwer möglich. Eine Sanierung wäre hier mehr als gerechtfertigt.


BezR KO Thomas BERL



236 583/19

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend Hundezone in Strebersdorf

Die MA 42 wird ersucht die Errichtung einer Hundezone im Bezirksteil Strebersdorf zu veranlassen.

Vorberatungen über die Errichtung einer Hundezone und Prüfung der möglichen Standorte (Alois-Hendl-Park, Rondeau Strebersdorf, Edmund-Hawranek-Platz, Helma-Pavlis-Park), mögen im Umweltausschuss erfolgen.

BEGRÜNDUNG

Diverse Anrainer beklagen sich darüber, dass keine Hundezone in Strebersdorf vorhanden ist. Die nächstgelegene Hundezone, von der Rußbergstraße aus betrachtet, wäre beim Denglerpark und würde einen Fußweg von mehr als 30 Minuten bedeuten. Aufgrund dieser Tatsache weichen viele Hundebesitzer auf den Bereich beim Friedhof oder den Marchfeldkanal aus, wo ein freilaufen der Hunde nicht gestattet ist.



BezR KO Thomas BERL



236547/19

Die FREIHETTLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgenden

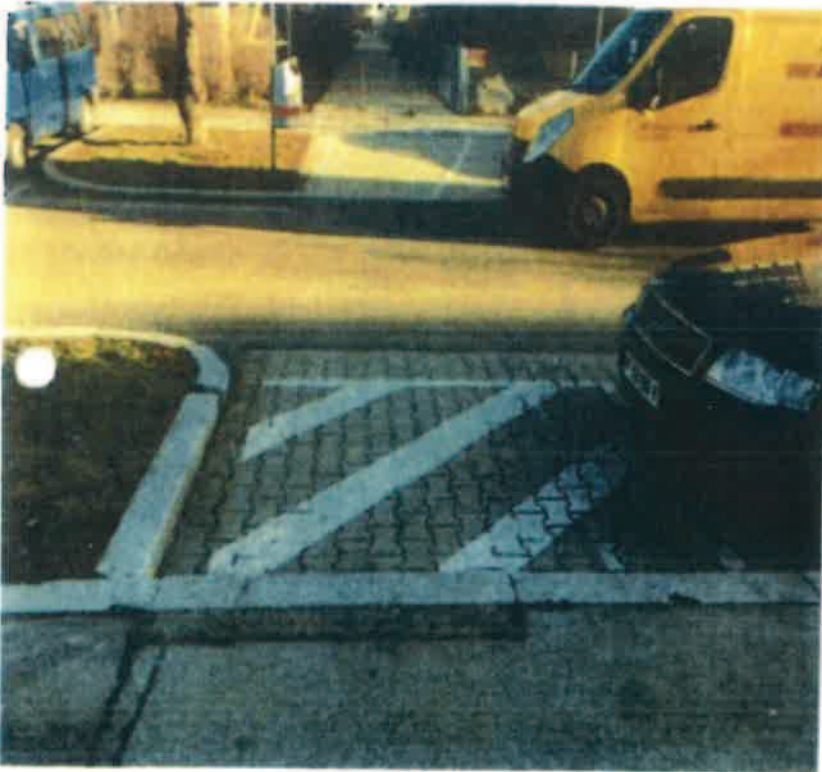
EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend Gehsteigvorziehung in der Kummergasse

Die MA 46 möge gemeinsam mit der MA 28 die Möglichkeit einer Gehsteigvorziehung in Höhe Kummergasse 8/Okopenkoweg überprüfen und gegebenenfalls veranlassen.

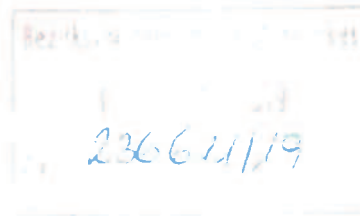
BEGRÜNDUNG



Um die Sicherheit der Schulkinder am Weg zur Schule und nach Hause maßgeblich zu verbessern, wäre eine Verlängerung des Gehsteiges in Richtung Fahrbahn, anstelle der vorhandenen Sperrfläche, eine zweckdienliche und nachhaltige Maßnahme, die für alle Verkehrsteilnehmer eine verbesserte Aufenthaltsqualität im Straßenraum bringen würde.

BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG
betreffend Verschmutzung Wohnhausanlage

Die MA 48 möge verstärkte Kontrollen durch die „WasteWatcher“ in der Wohnhausanlage rund um die Meriangasse / Mayerweckstraße veranlassen.

Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

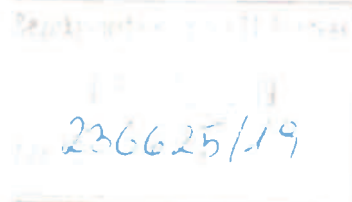
Viele Anwohner dieser Wohngegend haben sich bereits mehrfach über die verschmutzte Situation beschwert. Vor den Eingangstüren liegen regelmäßig eine Fülle an Zigarettensmummeln und fast keine Grünfläche in der Anlage ist nicht mit Hundekot verschmutzt.

Es gibt zwar Hinweisschilder von WIENER WOHNEN, welche sowohl das Fernhalten des Hundes von den Grünflächen als auch das nicht Verunreinigen der Gehwege thematisieren, jedoch ohne sichtlichen Erfolg.



BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend VZ in der Andreas-Hofer-~~Gasse~~ Straße

Die MA 46 möge die Errichtung eines VZ "Einfahrt verboten" in Höhe Andreas-Hofer-~~Gasse~~ Straße 8 veranlassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Die Andreas-Hofer-Gasse wird als Einbahn geführt, jedoch fehlt am Ende des ersten Abschnittes, Kreuzung Andreas-Hofer-Gasse/Schenkendorfgasse, besagtes Verbotsschild.



Thomas Berl
BezR KO Thomas BERL



236642/19

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend StVO konforme Kennzeichnung für Hauptstraßen B

Die MA 46 möge an der Pragerstraße vor der Unterführung der A22 Donaukanal Straße, in Fahrtrichtung Norden, das VZ "Vorrangstraße" erneuern und ergänzen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

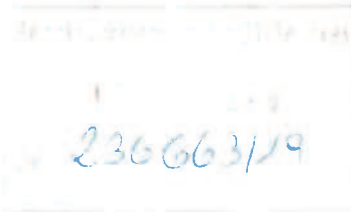


Besagtes VZ ist stark verblasst und nur mehr schlecht erkennbar, außerdem fehlt auch das ergänzende Hinweiszeichen nach §53/19 StVO.



BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend Bodenpiktogramm in der Oswald-Redlich-Straße

Die MA 28 möge das Bodenpiktogramm "30" am Anfang der Oswald-Redlich-Straße, kommend von der Seyringer Straße, erneuern lassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Besagtes Bodenpiktogramm ist kaum noch zu erkennen.




BezR KO Thomas BERL



236674/19

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 03.04.2019, folgenden

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

ANTRAG

betreffend Zusatztafel in der Wienergasse

Die MA 46 möge das Anbringen einer Zusatztafel "ausgenommen Müllfahrzeuge" in Höhe Wienergasse 12 veranlassen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Um Müllfahrzeugen das Zufahren und somit eine raschere Entleerung der Müllbehälter zu ermöglichen, wäre eine diesbezügliche Zusatztafel sinnvoll.



Thomas Berl
BezR KO Thomas BERL

